



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Cassele.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

hens-würdig. Außer demselben werden die sehr schöne Gärten/Lust-Haus/ die Schloß-Brücke der Ma: stall/ die Kennebahn/ Waag/ Rauff-Haus/ steinerne Brücken über die Fulda/ die Neustätter/ Mühle mit zwölf Gängen/ das Schlacht-Haus/ Frucht-Haus vorm Anneberg/ das Vieh-Haus und Brücke bey der Marrenburg/ Canzley/ Renthof/ Zeug- Frucht/ und Salz-Haus/ das Theatrum oder Comödien-Haus u. besichtigt. An. 1382. 85. und 1400. hat die Stadt 3. Belagerungen ausgestanden/ und sich erhalten. Auf der Heil. drey König Tag ist allhier ein stattlicher Jahrmarkt mit Pferden/ Stock-Fischen/ und dergleichen. Der nicht weit von dieser Stadt zu Northausen entspringende Gesund-Brunn ist berühmt.

Cassele.

Cassele ist ein beschlossnes Städtlein in Teutsch-Flandern/ auf einem gar hohen Berg/ vier Meilen von St. Omer. Ist wieder ziemlich fein gebauet/ und hält jährlich im Jenner und Augusto einen berühmten Pferd-Markt. Hat ein altes Schloß/ einen springenden Brunnen auf dem Markt/ und 2. Canonich-Stift. Es gehören 52. Dörffer hieher. An. 1329. und 1385. haben die Franzosen diesen Ort eingenommen/ geplündert und verbrennet.

Castell.

Castell ist ein berühmtes Kloster in der Obern Pfalz bey dem Wasser Lauter/ in dessen Creuzgang unter andern denckwürdigen